

Ich bin aus dem Gleichgewicht

Ich bin aus dem Gleichgewicht.

Deine Worte sind mehr, habe ich geglaubt,

doch haben sie nicht nur mir den Atem geraubt.

Ich wusste worauf ich mich da einlasse.

Und du wusstest genau, dass ich mich dafür hasse.

Deine Freundin mit einigen betrogen,

und ich habe sie immer belogen.

Ich weiß, dass es sich nicht gehört

aber mein moralisches Ich durch deine Taten gestört.

Ich bin nicht mehr Ich.

Ich bin aus dem Gleichgewicht.

Ergibt das alles irgendwann Sinn,

denn ich will nicht der sein, der ich jetzt bin.

Du bringst mich mit deinen Augen um den Verstand.

Bin in letzter Zeit vor meinen Verlangen weggerannt.

Mein Bauch will dich so sehr,

mein Kopf aber blockiert mehr und mehr.

Ich weiß, dass ist alles nicht richtig,

aber du sollst wissen: Du bist mir wichtig!

Ich bin nicht mehr Ich.

Ich bin aus dem Gleichgewicht.

Ergibt das alles irgendwann Sinn,

denn ich will nicht der sein, der ich jetzt bin.

Kopfmensch hin oder her,

du fehlst mir sehr.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)